

Digitale Identität - Eine Nummer für die Sklaven

Veröffentlicht: 25.06.2023



Offenbarung, Kapitel 13, Vers 16.

Alle Menschen, ob klein oder groß, ob reich oder arm, ob frei oder versklavt, wurden gezwungen, ein Malzeichen zu tragen, und ohne das Malzeichen des Tieres, war es unmöglich, etwas zu kaufen oder zu verkaufen. Wenn man sich diese Bibelverse durchliest, könnte man sie durchaus als Warnung verstehen, wenn man sich dessen bewusst wird, dass diese nicht sehr weit von unserer Realität entfernt sind. Wir haben, Kleine und Große, Arme und Reiche, geknechtete aber natürlich auch freie Menschen. Die sogenannten freien Menschen sind in Machtstrukturen wiederzufinden, die sich nicht nur das Recht rausnehmen, andere Menschen als Sklaven zu halten, um sie systematisch über Steuern und Zwangsabgaben zu berauben, sondern sie auch, in selbst konstruierten Kriegen zu opfern.

Kriege sollten als das verstanden werden, was sie sind, Opferrituale, wo das Blut von nicht selten Millionen unschuldiger Menschen vergossen wird, die ohne Herrscher, Könige, Regierungen, Politiker und andere Machtstrukturen friedlich Handel betreiben und leben würden, und sich in einen natürlichen Prozess entwickeln würden. Die Mehrheit der Menschen im heutigen System, besteht aus Sklaven, die ihre suggerierte Freiheit nicht als das Erkennen was sie ist, eine Gefangenschaft, wo Menschen für bestimmte Interessen der Herrscher gezüchtet, programmiert und abgerichtet werden. Durchverwaltet, durchnummeriert wie Schlachtvieh eines Zuchtbetriebes, arbeiten sie für ein destruktives System und finanzieren ihre Gefangenschaft und nicht selten ihre Kriege selbst.

Jeder Sklave hat eine Personalnummer, damit der Menschengzüchter sein Eigentum jederzeit identifizieren und herausfinden kann, in welcher Wohnzelle eines Staatsgefängnisses er sich aufhält, um ihn den Willen seiner Eigentümer, notfalls mit Gewalt aufzuzwingen. Über die Personalnummer die in jedem Personalausweis zu finden ist, können den Sklaven und ihren Kindern, bestimmte Privilegien zugeordnet werden, wie beispielsweise ein Führerschein, Reisefreiheit oder Berechtigungen um zu arbeiten, andere Menschen zu töten, zu unterdrücken, zu berauben oder sie terrorisieren zu dürfen. Natürlich alles für die Herrscherkaste, bei der die, normalen Menschen kein Mitspracherecht haben.

Warum? Na, ganz einfach! Sklaven hatten noch nie ein Mitbestimmungsrecht. Sie durften auch nie etwas besitzen. Wenn sie auf die Welt kommen, haben sie nur eine Aufgabe, in der Staatssimulation ihren Platz einzunehmen und für die Herrscherkaste, wie eine Rotlichtdame, den Allerwertesten hinzuhalten und einen Großteil des schwer verdienten Geldes abzugeben. Alles was sie besitzen, egal ob Land oder andere Habseligkeiten, darf der Menschen-Züchter ihnen jederzeit wegnehmen. Alle Jahre wieder dürfen Sklaven, ihre Partei-Parasiten wählen, die seit Ewigkeiten damit werben, mit dem über die Besteuerung gestohlenen und erpressten Geld, ihre Gefängnisse noch besser auszubauen, und ihr Geld nicht für die Menschen auszugeben, sondern um ihre eigenen Verwaltungen, Strukturen, die der Versklavung dienen, weiter auszubauen.

Dass sie den Sklaven weniger rauben oder nichts mehr rauben, ist nie Gegenstand einer Wahlveranstaltung. Die Mehrheiten lassen sich über die gleichgeschalteten Staatsmedien so weit manipulieren, dass sie über Ablenkungen niemals das Bewusstsein über ihr eigenes Dasein erlangen und so bis zum Lebensende Sklaven bleiben. Die Bildung der Sklaven wird systematisch unten gehalten, nicht allein durch die Schulbildung, sondern ebenso durch die Unterhaltungsindustrie, wo ihnen die neusten Future-Trends in dystopischen Filmen gezeigt werden, die sie sogar beklatschen und sich herbeiwünschen, um noch mehr Freiheiten zu verlieren. Wir sehen Menschen, die zwar auf den ersten Blick erwachsen wirken, in Wahrheit jedoch auf dem geistigen Niveau von Kindern geblieben sind, die ihre Gefangenschaft trotz der vielen Anschläge auf ihre Freiheit, nicht wahrnehmen.

Sie sind Weltmeister, wenn es darum geht, ihre Gefangenschaft zu relativieren, wie ein Strafgefangener einer Justizanstalt, der sich in seiner Zelle sicher und gut aufgehoben fühlt, und täglich geweckt, gefüttert und zur Arbeit gebracht wird. Wie kleine Kinder schlagen sie verbal um sich, wenn man die Propheten Ihrer Staats-religion bloßstellt, und ihnen vor Augen führt, was ihre Herrscher im Grunde sind: Geistesranke, machtbesessene Psychopathen, die mit den Menschen Schach und Monopoly spielen, sie an der evolutionären Entwicklung hindern, und sie ständig der Freiheit und Selbstbestimmung berauben. Die durchnummerierten Leibeigenen machen brav mit, weil sie den Gürtel der Staatsparasiten fürchten, der Wunden auf der Haut hinterlassen kann, wenn die Staatsgewalt mit dem Schlagstock auf sie Draufprügelt, falls einige Sklaven aus der Reihe Tanzen und mehr Freiheit und Selbstbestimmung einfordern, als die Menschenzucht ihren Sklaven eingeräumt hat.

Bezugnehmend auf den Bibelves, den ich zu Beginn erwähnt habe, haben die Menschen bereits das mal eines Tieres. Sie tragen dieses Mal, in Form eines Ausweises oder Reisepasses, das mit einer Nummer versehen ist. Und ja diese Nummer ist stand heute bereits digital, und ob sie sie Personalausweisnummer, Bürgernummer oder EID nennen, spielt in diesem Zusammenhang keine Rolle. Viel wichtiger ist die Funktion dieser Identität in der Dystopischen Zukunft einiger Endzeitsekten und System-Architekten, die beschlossen haben, unsere Gefängnisse noch effizienter zu gestalten. Doch bleiben wir vorerst bei den digitalen Identitäten, die die Herrscherkaste den Menschen weltweit aufzwingen will. Ohne zu übertreiben, bin ich der Meinung, dass dieses Vorhaben vernichtend, und im höchsten Grad böse ist, und mitunter das Schlimmste, was der Menschheit angetan werden kann.

Ich werde euch erklären, warum von den digitalen Identitäten eine enorme Gefahr ausgeht, warum wir uns geschlossen dagegenstellen sollten, bevor es zu spät ist, und warum wir aus dieser digitalen Gefangenschaft, wenn sie einmal errichtet ist, nie wieder rauskommen werden. Beginnen wir zuerst mit der Definition der digitalen Identität. Die Digitale Identität ist die digitale Form eines Nachweises, um überprüfen zu können, wer du bist. Sie wird in Fachkreisen, digitale Identität, EID, EIDas oder Elektronische Identität genannt. Es sind Nullen und Einsen, die private Rechenzentren, im Auftrag einer Regierung auf Festplatten speichern, und während du beispielsweise deinen Personalausweis oder Reisepass physisch in den Händen halten kannst, sind diese Daten rein elektronisch und über entsprechende Geräte einsehbar.

Die Digitale Identität, ist nichts anderes als ein Digitaler Ausweis, der von Regierungen und ihren Behörden ausgestellt wird. Sie setzt zudem Biometrische Daten voraus, die einzigartig sind, wie dein Gesicht, deine Fingerabdrücke und deine Iris, also der Bunte Teil deines Auges. Im weiteren Verlauf der digitalen Dystopie wird auch deine DNA eine große Rolle spielen, denn diese wird mit deiner digitalen Identität verschmolzen werden. Diese Biometrischen Daten werden gesammelt und einer Nummer, quasi einem Datensatz auf einem Computer der Regierung zugeordnet, und mit zusätzlichen Informationen angereichert, wie dein Geschlecht, Größe, Geburtsdatum, Geburtsland- und Ort sowie dein Wohnort mit Straße und Hausnummer.

Der so erstellte Digitale Datensatz, also dein digitaler Zwilling, kann dann auf Handys oder Computern aufgerufen, eingesehen oder eingescannt zu werden. Besonders wichtig ist die Tatsache, dass digitale ID-Systeme zentralistisch sind, und sich der Kontrolle der Menschen komplett entziehen. Die Regierung, oder das mit der Ausstellung der digitalen Identität beauftragte Privatunternehmen, ist befugt, ohne deine Zustimmung, jederzeit Änderungen an deinem Digitalen Ausweis vorzunehmen oder ihn sogar zu löschen. Die Regierung oder die Behörde, die deinen physischen Ausweis ausstellt, hat zwar Zugang zu denselben persönlichen Informationen, aber um Änderungen an den Physischen Ausweis vorzunehmen oder ihn zu entwerten, müssen sie diesen zuerst physisch beschlagnahmen.

Das ist natürlich viel schwieriger, als paar Änderungen in der zentralen Datenbank vorzunehmen, wo deine digitale Identität abgelegt ist. Der größte Unterschied zwischen physischen und digitalen Identitäten besteht jedoch darin, dass es mehrere Arten von physischen Identitäten gibt. Jede hat meist eine eigene Institution oder Behörde, die sie ausstellt. Bei einer digitalen Identität ist dein Personalausweis, Gesundheitskarte, Führerschein, Reisepass oder deine Bankkarte in einem einzigen digitalen Dokument zusammengefasst. Die Systemarchitekten haben eine ganz genaue Vorstellung davon, wie sie die Menschen noch effizienter kontrollieren und unterwerfen können. Alle Forschungs- und Entwicklungsergebnisse weisen darauf hin, dass die digitale Identität mit absolut allem verbunden sein wird.

Sie wird mit allem, was du zeitweise besitzt, also allen Vermögens- oder Sachwerten verknüpft sein und selbst in das Wahlsystem integriert werden, damit du deiner Lieblingspartei, der du dich unterwerfen möchtest, die Stimme geben kannst. Und damit du ein besserer Mensch wirst, möglichst unkritisch und an ihr System angepasst bleibst, wird in der Zukunft, selbst dein Internetanschluss an die digitale Identität gebunden sein. Damit die Herrscher dich jederzeit für eine Abweichende Meinung oder Internet-Aktivität abstrafen können. Die Befürworter des digitalen Wahnsinns und der digitalen Identitäten betonen, dass diese Systeme alles effizienter, umfassender und natürlich auch viel sicherer machen werden.

Die Frage, die sich hier stellt, ist nur, effizienter, umfassender und sicherer für wem? Für die Unmenschen, in den Regierungen, die schon früher die Menschheit mit Gewalt und Erpressung unterdrückt und gelenkt haben? Und es über die neu geschaffenen digitalen Systeme, bald noch effizienter und umfassender tun können, und zwar mit großer Sicherheit, weil sich dem keiner entziehen kann?

Eines sollte uns inzwischen klar sein, dass digitale Systeme die Macht haben, unser bisheriges Leben, und somit unsere Welt in digitale Gulags zu verwandeln, wo keiner mehr unbeschadet rauskommt, der sich ihrem System, nicht restlos unterwirft. Und wo Freiheit, zu einer bedeutungslosen Vokabel verkommt. Jede Horrorversion eines dystopischen Science-Fiction Streifens, den wir in der Vergangenheit auf Kino-Leinwänden bestaunen konnten, hat stand heute, das Potential Realität zu werden, wenn wir es zulassen. Die Regierung oder ein privates Unternehmen, könnte nicht nur Änderungen an deiner digitalen Identität vornehmen, sondern dich auch daran hindern, bestimmte Waren zu kaufen oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Selbst das Reisen, Lernen oder Arbeiten, könnte mit einem Mausklick der Machthaber, für dich nicht mehr möglich sein.

Kurz und knapp, sind digitale Ausweissysteme somit digitale Identitäten, digitale Fußfesseln, bei denen die Machthaber, die an der Spitze der Macht-Pyramide stehen, jeden Menschen und jedes Tier, wie Leibeigene Sklaven noch effizienter kontrollieren, berauben und missbrauchen können. Es ist ein System der totalen Kontrolle, über jedes Individuum und alle Ressourcen auf dieser Erde, aus dem es kein Entrinnen gibt. Es ist ein System der ständigen Angst und der kompletten Unterwerfung, das bald jedes Land einführen wird, wenn wir es nicht zu verhindern wissen. Falls du dich jetzt fragst, woher der Vorstoß für die digitalen Identitäten kam, ist die Antwort bei den Vereinten Nationen, kurz UN oder UNO, zu suchen.

Digitale Identitäten sind ein Teil der 17 Ziele der UNO für nachhaltige Entwicklung (Aus dem Englischen Sustainable Development Goals, kurz SDG) wo die UNO eng mit dem Privatsektor, dem öffentlichen Sektor und NGO's zusammenarbeitet, um sicherzustellen, dass alle Mitgliedsstaaten, die 17 Ziele der UN bis 2030 erreichen, also buchstäblich jedes Land, diese Ziele in Realität umsetzt. Koste es, was es wolle. Eine internationale Organisation, die sich am stärksten für die SDG-Initiative (also die 17 Ziele) der Vereinten Nationen engagiert, ist das Weltwirtschaftsforum (WEF) unter der Führung von Klaus Schwab. Wer es noch nicht kennt: Das WEF besteht aus über 4000 der mächtigsten Persönlichkeiten der Welt, und hat fast alle großen Institutionen auf seiner Mitgliederliste, um alle dystopischen Ziele der UN-Agenda problemlos durchzusetzen.

Mitte 2019 unterzeichnete das WEF eine strategische Partnerschaft mit den Vereinten Nationen, um gemeinsam die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu beschleunigen. Diese Agenda ist für diese Organisationen so wichtig, dass sie mit aller Gewalt und Entschlossenheit den Menschen aufgezwungen werden soll, wo selbst BlackRock, Bank of America und andere Institute daran beteiligt sind, ohne die Bürger eines Landes mitentscheiden zu lassen. Ich wiederhole es gern erneut! Sklaven hatten noch nie ein Mitbestimmungsrecht. Es ist zudem wichtig zu wissen, dass das WEF nicht die einzige Organisation ist, die sich an der Einführung der digitalen Identität beteiligt. Es ist wirklich bemerkenswert, welche Organisationen die Digitalisierung vorantreiben.

Diese lassen sich in zwei Kategorien aufteilen. Die erste vertritt die Interessen des privaten Sektors (Somit private Unternehmen) und die zweite die des öffentlichen Sektors (Regierungen und ihre Verwaltungen). Logischerweise haben sowohl der private als auch der öffentliche Sektor große Vorteile von der Einführung digitaler Identitäten. Für den privaten Sektor liegt der Hauptnutzen in der Steigerung der wirtschaftlichen Beteiligung und des Gewinns, und für den öffentlichen Sektor in der verstärkten Überwachung, Kontrolle und Steuerung der Menschen.

Das WEF vertritt primär die Interessen des privaten Sektors. Die beiden anderen Organisationen, die die digitale Identität besonders aggressiv vorantreiben, sind die Welthandelsorganisation WTO und die Weltbank. Die Weltbank hat sich besonders aktiv für die Entwicklung der digitalen Identität eingesetzt. Sie testet seit Jahren digitale ID-Systeme in Afrika und Indien, weil sie dort, aufgrund mangelhafter Aufklärung und hoher Armut auf den geringsten Widerstand stoßen. In einer Diskussion über digitale Identitäten im Dezember 2020, erklärte Mari Pangestu, die geschäftsführende Direktorin der Weltbank für Entwicklungspolitik und Partnerschaften, ausdrücklich, dass die Entwicklung der digitalen Identität ohne ihre Partner, insbesondere der Bill and Melinda Gates Stiftung, nicht möglich wäre.

Wenn es um das Interesse, des öffentlichen Sektors, an der digitalen Identität geht, scheint es drei Organisationen zu geben, die aggressiv darauf drängen, sie möglichst schnell Realität werden zu lassen. Die erste ist der Internationale Währungsfonds (IWF), die zweite ist die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) und die dritte ist die Financial Action Task Force (FATF).

Das Interesse an den digitalen Identitäten rührt daher, weil sie für Regierungen erforderlich sind, um ihre digitalen Zentralbankwährungen (Englisch: Central Bank Digital Currency) kurz CBDC's einzuführen. Beide Organisationen der IWF und BIZ haben dies in verschiedenen Berichten und Blogbeiträgen erklärt. Für die FATF (Financial Action Task Force) scheint das Interesse an digitalen Identitäten aus dem Wunsch öffentlicher Institutionen zu kommen, digitale Identitäten weltweit zu standardisieren. Im März 2020 veröffentlichte die FATF einen ausführlichen Bericht mit Vorschlägen für digitale ID-Standards. Das ist viel bedeutsamer als du denkst, denn die FATF hat die Macht, Länder zu zwingen, ihre so genannten Empfehlungen zu befolgen, indem sie in ihren Ländern entsprechende Vorschriften erlässt. Sie verhält sich wie eine globale Terror-Organisation um den Willen einiger System-Architekten allen Ländern dieser Welt aufzuzwingen.

Die digitale Identifizierung fällt unter die FATF-Empfehlung 10, die sich mit der Sorgfaltspflicht befasst, d. h. mit der Überprüfung des Hintergrunds von Personen und Institutionen. In Anbetracht der Tatsache, dass der Zweck der FATF-Empfehlungen, im Wesentlichen darin besteht, den Status quo des derzeitigen Finanzsystems zu sichern, gehe ich davon aus, dass sie letztendlich von allen Ländern verlangen wird, sicherzustellen, dass alle Crypto-Wallets und -Dienste mit digitalen EIDs (digitalen Identitäten) verbunden sind, wobei sich die meisten Kryptos dann nicht mehr so sehr von den CBDC's unterscheiden werden.

Zum besseren Verständnis: Es gibt momentan eine unendliche Anzahl an dezentralen Crypto und Blockchain Projekten wie beispielsweise (Bitcoin oder Monero), die nicht von Regierungen und ihren Institutionen kontrolliert werden können, weil die Nutzer ihre digitalen Werte in anonymen digitalen Wallets (Digitale Brieftaschen) aufbewahren, die keiner Identität zugeordnet sind. Doch das könnte sich bald ändern, wenn der EID zwang (somit der Identitätszwang), eingeführt wird, wie wir es bereits von einigen Crypto Handelsbörsen wie Binance kennen, wo man bei der Registrierung an einen KYC verfahren teilnehmen muss, um digitale Münzen (im Fachkreisen Crypto Tokens) kaufen und verkaufen zu dürfen.

Das KYC Verfahren stammt aus dem Englischen und ist primär in der Crypto Szene bekannt. KYC bedeutet Know Your Customer / Kenne deinen Kunden. Dort werden alle relevanten personenbezogenen Daten an eine Handelsbörse oder Blockchain-Projekt übermittelt. Wenn die Menschen dazu erpresst werden, ihre Crypto-Wallets mit der digitalen Identität einer Regierung zu verbinden, wird ein neuer Raubzug der Regierenden ermöglicht, bis hin zur Erpressung und Herausgabe aller digitalen Werte. Und wenn es Menschen gibt, die sich weigern, wird die Staatsgewalt sicherlich bei dem Raubzug behilflich sein.

Inzwischen fragen sich immer mehr Menschen, wann die digitale Identität eingeführt wird. Nun ja, wenn man sich die Entwicklung detailliert anschaut, haben wir bereits die digitale Identität. Jeder von uns, hat ein Ausweisdokument, Führerschein oder Bankkonto mit einer Nummer drauf, die in Rechenzentren einer Regierung gespeichert sind, die dann später mit einer neuen übergeordneten Nummer einer digitalen Identität zusammengeführt werden. Doch wenn man sich den fahrplan der System-Architekten, um das Wort Herrschaftssüchtige Psychopaten zu vermeiden, anschaut, werden alle Mitgliedstaaten bis spätestens 2025 eine nationale digitale Identität besitzen, die voraussichtlich im Verlauf der Entwicklung, zu einer Globalen weltweiten digitalen Identität zusammengeführt wird.

Das ist der Zeitplan, den das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) (United Nations Development Program) in einem, im Februar 2022 veröffentlichten Bericht angibt. Der Bericht trägt den Titel „Digital Strategy 2022 to 2025“ (Digitale Strategie 2022 bis 2025) der so dermaßen verrückt und irre ist, dass sich diesen jeder durchlesen sollte. Zunächst einmal enthüllt der Bericht, dass die digitale Strategie des UNDP (Entwicklungsprogram der Vereinten Nationen) erstmals Mitte 2019 angekündigt wurde, also fast genau zu dem Zeitpunkt, als das WEF (Das Weltwirtschaftsforum) seine Partnerschaft mit den Vereinten Nationen (UN/UNO) unterzeichnete. Er zeigt, dass über 60 Länder mit dem UNDP zusammengearbeitet haben, um über 250 digitale ID-Lösungen einzuführen.

Doch jetzt wird es ernsthaft beängstigend, setz dich besser hin und passe gut auf, was ich nun sage!

Im April 2019 veröffentlichte das Beratungsunternehmen McKinsey and Company, einen ausführlichen Bericht über die digitale Identität. Die darin enthaltenen Statistiken werden in vielen Studien und Blogbeiträgen zitiert, die von Organisationen veröffentlicht wurden, die sowohl öffentliche als auch private Interessen an digitalen Identitäten vertreten, die ich zuvor erwähnt habe. Was glaubst du also, wie hoch die freiwillige Akzeptanz des digitalen Personalausweises in den Ländern ist, in denen er getestet oder eingeführt wurde? Nach Angaben von „McKinsey & Company“ haben weniger als 10 % der Menschen den digitalen Ausweis freiwillig angenommen. Das ist nicht im Geringsten überraschend, wenn man die dystopischen Eigenschaften digitaler Ausweissysteme betrachtet.

Wenn man sich die Annahme von CBDCs (den digitalen Währungen) in den G20 Ländern anschaut, wurde die Freiwillige Annahme, laut der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIS) auf 4 bis 12% geschätzt. Dies unterstreicht die Tatsache, dass die überwältigende Mehrheit, die digitalen Systeme der UNO, nicht freiwillig übernehmen und akzeptieren wird.

Die Tatsache, dass die UNO offenbar ein eigenes digitales Ausweissystem für die Eliten entwickelt, sagt eigentlich alles. Sie werden sich von der normalen Bevölkerung abkapseln in eigenen Distrikten und Isolierten Zonen, und den zuvor geraubten Wohlstand genießen, auf Kosten ihrer Untertanen. Doch wie zwingt man den Durchschnittsbürger dazu, einen digitalen Ausweis (die digitale Identität) anzunehmen, wenn er das nicht will? Die Antwort ist ganz einfach: Man schafft eine Situation, in der der Mensch einen digitalen Ausweis braucht, um alltägliche Dinge zu erledigen. Eine Situation, in der das Fehlen eines digitalen Personalausweises das Leben unerträglich und schwierig macht.

Während der Fake-Pandemie verlangten Regierungen von ihren Bürgern, sich einen nutzlosen PCR-Testverfahren zu unterziehen, um arbeiten zu dürfen. Zusätzlich sollten sich Menschen experimentelle mRNA-Kampfstoffe spritzen, die stand heute Millionen Menschen weltweit die Gesundheit oder das Leben gekostet haben, um z.B. Reisen zu dürfen. Sie haben sich die staatliche Erpressung zunutze gemacht, um die Menschen in eine Falle laufen zu lassen, um ihnen bestimmte Werkzeuge aufzuzwingen, damit sie wieder am öffentlichen Leben teilnehmen dürfen. Der UNDP-Bericht beweist, dass diese digitalen Zertifikate de facto digitale Sprengfallen waren und das auch die Fake-Pandemie von langer Hand geplant war um globale Veränderungen mit weniger Widerstand durchzusetzen.

In Oktober 2019 wurde eine Pandemie mit dem Namen „Event 201“ in Zusammenarbeit mit dem WEF simuliert. Das WEF (Weltwirtschaft Forum) ging im selben Jahr eine Partnerschaft mit den UNO ein um die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung effizienter durchzusetzen, bei denen die digitalen Identitäten eine Hauptrolle spielen. Die Bill und Melinda Gates Foundation, hat Milliarden in die Entwicklung von digitalen Identitäten, Impfstoffen und Marketing investiert, und sich in viele Medien eingekauft, um diese, effizienter manipulieren und steuern zu können. Millionen gingen ebenso an Politiker, Richter, Staatsanwälte und andere relevante Strukturen in Form von Schmiergeldern, um diese ebenso in eine bestimmte Richtung lenken und steuern zu können.

Diese Strategie kennen wir bereits aus dem Buch von John Perskins, der Economic Hitman, wo einige sich den imperialen Interessen der USA unterwerfen mussten um ggf. nicht getötet zu werden. Ein recht relevanter Teil erreichte sicherlich auch die gelenkte Opposition auf Telegram und anderen sozialen Netzwerken, um die Menschen mit ständiger Ablenkung, in der kollektiven Passivität zu halten, die bis heute andauert und auch für Fallen um oppositionelle verhaften und aus dem Weg räumen zu können. Zudem gibt es auch einen Bericht von Black Rock von August 2019 mit dem Titel „Dealing with the next downturn:“ in dem die fiskalische und monetäre Reaktion auf die Pandemie vorhergesagt wurde, und sogar, was nach dem Ende der Pandemie auf die Wirtschaft zukommt.

Es steht außer Frage, dass die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedsorganisationen die Pandemie genutzt haben, um ihre digitalen ID-Systeme in großem Maßstab zu testen. Das UNDP (United Nations Development Programm) hat es immer wieder in den digitalen Strategiebericht betont. Aus dem hervorgeht, dass der digitale Ausweis zur Unterstützung und Durchsetzung anderer UN-Initiativen wie dem Pariser Abkommen eingesetzt werden soll, wo der Co2-Fussabdruck aller Unternehmen, Menschen und selbst Fahrzeuge und Geräte, demnächst eine große Rolle spielen wird.

Der UNDP-Bericht enthüllt sogar Details darüber, wie genau die Digitalisierung der UN, von oben koordiniert wird. Es wird von einer Gruppe für digitale Governance gesprochen (wo man von einer digitalen Herrschaft sprechen kann), die die gesamte Finanzierung übernimmt. Beunruhigend ist jedoch, dass ich nirgendwo im Internet Informationen über diese Organisation finden konnte, weil diese gezielt verschleiert wird. Besonders besorgniserregend ist, dass der UNDP-Bericht die Einrichtung eines globalen Hauptsitzes anstrebt, wo Länderbüros, Regionalbüros und politische Zentren für die Einführung der digitalen Identität verantwortlich sein werden. Es wird sogar aufgezeigt, welche Rolle die öffentlichen und privaten Institutionen in dieser digitalen ID-Dystopie spielen werden.

Der Absatz, der mir besonders auffiel, lautete: "Landesbeamte werden die Hauptantriebskräfte für die Gestaltung und Umsetzung digitaler Programme vor Ort sein." Dieser Absatz hinterlässt einen sehr bitteren Nachgeschmack, wenn man bedenkt, mit welcher Brutalität, die Gewaltmonopole des Staates, seit 2020 gegen Kritiker der Pandemie vorgegangen sind, wo die Menschen ihrer Freiheit und Grundrechte beraubt wurden. Wir werden davon ausgehen müssen, dass sie die Menschen auf die gleiche Art und Weise terrorisieren werden, während die Terroristen weiterhin ihre Privilegien genießen dürfen.

Gewalt und Erpressung wird die Sprache der digitalen Dystopie sein, wo den Menschen nach einer großen Kriegs-, Rohstoffknappheit.- oder Pandemie-Inszenierung, oder einer alternativen künstlich erzeugten Notlage, die digitale Identität aufgezwungen wird. Die digitalen Landesbeamten, werden aus vernetzten Befürwortern der digitalen Agenda bestehen und mit Sonderrechten sowie einer Speziellen Ausbildung ausgestattet sein.

ICT Mitarbeiter ("Information and Communication Technology") (Informations- und Kommunikationstechnologie) werden die digitale Transformation auf allen Ebenen unterstützen.

Um es besser zu verstehen: Eine Herrschaftssüchtige dystopische kriminelle Organisation, hat alle relevanten Stellen besetzt, alle notwendigen Menschen gekauft, erpresst oder überredet, und zwingt den Menschen mit Gewalt und Erpressung, ein System auf, was gegen sie gerichtet ist. Das Welt Wirtschaftsforum unter der Führung von Klaus Schwab, betreibt ein gigantisches Netzwerk unter den Namen „Young Global Leaders“ wo Führungspersönlichkeiten, die der Agenda nutzen, auf Kurs gebracht werden. Es sollte fest davon ausgegangen werden, dass einige ihrer Young Global Leaders, gerade wenn es um digitale Identitäten geht, die stellen der Landesbeamten besetzen werden. Es werden die Puppen der UNO oder des WEF sein, die uns in diese digitalen Zwangs-Jacken stecken werden.

Bevor ich dir von den möglichen Ergebnissen der Einführung der digitalen Identität durch die UNO erzähle, möchte ich dir einen Überblick, über die Einführung der digitalen Identitäten, in einigen der größten Länder und Regionen dieser Welt geben. Ich werde China ausklammern, weil wir bereits wissen, was dort für digitale Grausamkeiten an der Tagesordnung sind. Beginnen wir also mit den USA den Vereinigten Staaten. Wie einige von Euch wissen, haben viele US-Bundesstaaten während der Pandemie de facto digitale Identitäten getestet.

Aber erst vor einigen Monaten haben US-Politiker das Gesetz zur Verbesserung der digitalen Identität (Improving Digital Identity Act) vorgelegt, das den rechtlichen Rahmen für einen nationalen digitalen Ausweis schafft. Enttäuschend ist, dass der „Improving Digital Identity Act“ von der Pro-Crypto-Senatorin Cynthia Lummis mit eingebracht wurde, was mitunter beweist, dass alle Politiker gleichgeschaltet in einen Boot sitzen. Ich nehme an, dass ihre Definition von Kryptowährung, eine andere ist, und das geringste mit Freiheit zu tun hat. Einige Details des Gesetzentwurfs schienen, der Beteiligung der Regierung, an der digitalen Identität Grenzen zu setzen. Der Digital Identity Act sieht vor, dass die US-Regierung innerhalb von 450 Tagen nach Inkrafttreten des Gesetzes eine Website einrichten muss, auf der, alle digitalen Identitätsdienste aufgelistet sind. Unter der Annahme, dass das Gesetz irgendwann 2023 verabschiedet wird, bedeutet dies, dass ein nationaler digitaler Ausweis in den Vereinigten Staaten bis 2025 eingeführt werden könnte, wie es das UNDP (Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen) vorsieht.

Interessant ist nur, dass die Vereinigten Staaten das einzige Land zu sein scheinen, in dem CBDC's (quasi die digitale Währung) vor einer digitalen Identität eingeführt wird. Womöglich wurden schon zuvor dafür die Grundlagen gelegt, wo der Switch auf eine digitale Identität ohne erhöhten Aufwand realisiert werden kann. So könnte beispielsweise die Social Security Number (SSN) als Grundlage dienen, um daraus in kürzester Zeit eine digitale Identität zu erstellen. Dies setzt voraus, dass das Schnellzahlungssystem "Fed Now" der Federal Reserve einem CBDC entspricht, das von der BIZ (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) erwähnt wurde. „Fed Now“ wird Mitte 2023 freigegeben.

In der Zwischenzeit arbeitet die Europäische Kommission seit 2014 an der Entwicklung einer EU-weiten digitalen Identität. Doch erst seit dem Launch der Fake-Pandemie, wurden die europäischen Politiker dazu veranlasst, ihre Bemühungen, um den digitalen Ausweis weiter zu verstärken. Erst 2021, wurden Verordnungen für digitale Identitäten vorgeschlagen, und ich sollte anmerken, dass sie mit einer eingebauten digitalen Wallet (Brieftasche) ausgestattet sind. Als die Vorschriften für digitale Identitäten im Juli 2021 vorgeschlagen wurden, sagte EU-Kommissar Thierry Breton: "Die europäischen digitalen Wallets, bieten ihnen eine neue Möglichkeit, Daten für alle möglichen Dienste zu speichern und zu nutzen, vom Einchecken am Flughafen bis zur Anmietung eines Autos. Im Grunde genommen, machen wir uns nichts vor, kann es für alle Repressalien der Herrscher missbraucht werden. Das ist deshalb so erschreckend, weil Terry Breton als Mitglied der Europäischen Kommission mit dem „Digital Services Act“ die Internetzensur vorantreibt.

Er ist derjenige, der öffentlich damit gedroht hat, Twitter in der EU zu verbieten, weil ihm dort wohl zu viele Regierungskritische Beiträge gepostet werden. Seine totalitären Ansichten trägt er in jede Ecke des Staatsparasitären Sumpfes der EU, wo wir noch einiges von ihm hören werden. Freunde der Freiheit sehen anderes aus. Wir können davon ausgehen, dass die europäische digitale Identität, mit der dazugehörigen digitalen Wallet, irgendwann im Jahr 2024 in der gesamten EU verfügbar sein wird. Der digitale Euro der Europäischen Zentralbank wird voraussichtlich 2025 oder 2026 eingeführt. Ich möchte kurz anmerken, dass man davon ausgehen kann, dass die Stable Coins USDC und EUROOC de facto zu CBCD's für die USA und für die EU werden.

Diese CBDC-Konfiguration wurde vom WEF befürwortet, auch wenn privat herausgegebene CBDC's (Quasi digitale Tokens) bei öffentlichen Organisationen und bei der UNO ein Streitpunkt zu sein scheinen, die eine eigene digitale Dystopie verfolgen. Doch kommen wir zu den Vereinigten Königreich, und was es, an der digitalen ID-Front unternimmt. Wie die USA hat auch das Vereinigte Königreich Anfang 2022 eine Gesetzgebung zur digitalen Identifizierung eingeführt. Es ist nicht klar, wann dieses Gesetz in Kraft treten wird, aber die Verträge zwischen der britischen Regierung und den Vertragspartnern laufen bis 2024, was ein ziemlich knapper Zeitrahmen ist, da das Vereinigte Königreich voraussichtlich 2024 einen digitalen Pfund einzuführen wird, namens Brit-Coin. Und es ist gut möglich, dass das Vereinigte Königreich dafür das Circle Netzwerk nutzt.

Dies liegt womöglich daran, dass die britische Regierung die erste Lizenz für eine virtuelle Währung im Jahr 2016 an Circle vergeben hat und Circle im April 2022 Pläne für einen Stable Coin angekündigt hat. Wird die UNO mit ihrer globalen digitalen Strategie Erfolg haben?

Ich würde sagen, dass der wahnsinnige United Nations Development Programm Bericht / UNDP vier mögliche Szenarien skizziert. Die Autoren haben sorgfältig darauf hingewiesen, dass das UNDP nicht behauptet, dass irgendeines dieser Szenarien eintreten wird.

Das erste Szenario heißt "auf derselben Flugbahn" Dieses Szenario besagt, dass, wenn die Dinge so weiterlaufen wie bisher, Big Tech die Macht übernehmen wird. Desinformation und Fehlinformation die Welt dominieren und die Klimakrise außer Kontrolle geraten wird. Wobei wir inzwischen alle wissen sollten, dass die Klimakrise genauso wenig den Tatsachen entspricht, wie die Fake-Pandemie, und nichts mit der Realität zu tun hat. Es sind allesamt Werkzeuge der Endzeitsekten, wie auch die Meinungsbildung, Desinformation, Mediale Gleichschaltung und Fehlinformationen, um Menschen in der Angst und Panik zu halten, weil sie dadurch effizienter zu lenken sind. Big-Tech ist ebenso ein Teil des ihres Spiels und keine Redundante Struktur, und gehört zur Herrscher Kaste dazu.

Doch um das Szenario kurz in Worte zu fassen, ist es eine ziemlich gute Kombination, um die Menschen in der Angst zu halten. Das zweite Szenario nennt sich " Sturz in den Abgrund ".

Seltsamerweise scheint dieses Szenario dieses zu sein, in dem die Crypto-Adoption überhandnimmt. Das liegt daran, dass in diesem Szenario die Herrscher und Eliten in ihrem Streben nach Macht, zu weit gehen, was dazu führt, dass sich Menschen von Ihnen Distanzieren, Autarke Gemeinschaften selbst organisieren, deglobalisieren und frei leben. Mich wundert es nicht, dass sie dieses Szenario natürlich ins Negative ziehen, weil sich die Staatsparasiten nicht an freien Menschen bereichern können und nur von Raub und Erpressung leben.

Das Szenario wird so gezeichnet, dass das Bevölkerungswachstum explosionsartig ist, und zu Erschöpfung der natürlichen Ressourcen führt. Zudem steigt der Grad der Umweltverschmutzung beisehielslos an, was dazu führt, dass die Welt kein nachhaltiger Ort mehr zum Leben ist. Ich verstehe nicht, wie die Deglobalisierung zu diesem Ergebnis führen kann. Ich nehme an, dass dies die Ideologie der Menschen an der Macht offenbart. Das dritte Szenario wird als "Radikale neue Normalität" bezeichnet, was sicherlich nicht zu den Spekulationen über den Vorsatz beiträgt. Dieses Szenario lässt sich so zusammenfassen, dass die privaten Organisationen der Vereinten Nationen die Macht übernehmen und die Menschen ironischerweise dazu zwingen, in der gleichen gemeinschaftsbasierten Weise zu leben wie in Szenario zwei.

Es überrascht nicht, dass das vierte Szenario mit dem Titel "im Streben nach Nachhaltigkeit" ein Ergebnis skizziert, bei dem die öffentlichen Organisationen der UNO die Führung übernehmen. Es ist ein Szenario, das nur als Umweltkommunismus beschrieben werden kann, das mit einer KI gesteuert und verwaltet wird. Ein zentrales Thema ist, dass die Bürger ihren Regierungen in dieser Hinsicht viel Vertrauen entgegenbringen. In der Einleitung zu den vom UNDP prognostizierten Zukunftsszenarien enthüllen die Autoren das wahre Motiv für die digitalen Identitäten der UNO und all die anderen dystopischen Systeme, die für die Erfüllung der UNO-Ziele erforderlich sind.

Zitat: „Die digitalen Veränderungen in den Informationsökosystemen haben dazu geführt, dass das öffentliche Interesse in vielen Kontexten nahezu zusammengebrochen ist, dass die Informationsverschmutzung überhandnimmt, dass das Vertrauen in die Regierungsinstitutionen schwindet und dass sowohl demokratische politische Prozesse als auch eine evidenzbasierte öffentliche Politik ernsthaft in Frage gestellt werden.“

Jüngste Umfragen haben in der Tat gezeigt, dass das Vertrauen in die Mainstream-Medien, die Regierung und internationale Organisationen auf einem historischen Tiefstand ist und weiter sinkt. Nun. Nenne mich verrückt, aber es könnte etwas damit zu tun haben, dass die Institutionen nicht besonders vertrauenswürdig sind und ausdrücklich nach Kontrolle streben.

Einfacher ausgedrückt: Sie haben es sich selbst zuzuschreiben und können nur sich selbst die Schuld geben. Zum Abschluss möchte ich dir meine Einschätzung der Ergebnisse der UN-Initiative zur digitalen Identität darlegen. Ich glaube, sie wird an den Annahmen scheitern, die den angeblichen Vorteilen der Einführung digitaler Ausweissysteme zugrunde liegen. Wie ich bereits erwähnt habe, wurden die Statistiken in der Digitalen Identitäts-Studie von McKinsey und Company in vielen Studien und Blog-Beiträgen über digitale Ausweise gesichtet. Wie du dich hoffentlich erinnern kannst, gab das Beratungsunternehmen zu, dass die freiwillige Einführung digitaler EIDs in den meisten Ländern nur bei etwa 10 % liegt.

Und jetzt kommt der Clou. Die am häufigsten zitierte Statistik aus dem McKinsey-Bericht besagt, dass das BIP (Brutto Inlands Produkt) der Länder, die digitale ID-Systeme einführen, um bis zu 13 % steigen wird. Dies setzt jedoch eine Akzeptanz- und Nutzungsrate von über 70 % voraus - Nutzung ist das Schlüsselwort- d.h. die Menschen können gezwungen werden, den digitalen Ausweis anzunehmen, aber nicht, ihn zu nutzen. Schon jetzt wird der Anstieg des BIP auf mickrige 3 % geschätzt. Auch hier wird von einer Annahme- und Nutzungsrate von mehr als 70 % ausgegangen. Die privaten Interessenvertreter bei der UNO, haben wahrscheinlich nicht nachgeforscht, wie viel sie tatsächlich verdienen werden, wenn die digitalen Identitäten eingeführt werden. Wenn die Einhaltung der Vorschriften für digitale Covid-Pässe etwas hergibt, dann können sie von Glück reden, wenn sie kein Geld verlieren.

Sobald die privaten Interessengruppen herausfinden, dass sie Geld verlieren oder nicht so viel verdienen, wie man ihnen weismachen wollte, werden sie sich wahrscheinlich zurückziehen oder ihre Investitionen verringern, sofern sie überhaupt nach der Einführung der CBCD die Möglichkeit dazu haben und nicht selbst enteignet werden ;) Denn wir erinnern uns, Du wirst nichts besitzen und dennoch glücklich sein.

Es wird womöglich dazu führen, dass die UN-Entwicklungsziele genauso scheitern, wie die etwas älteren Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) aus dem Jahre 2000. Aber nehmen wir zur Unterhaltung einmal an, dass die privaten Interessen an Bord bleiben. Das wirft die Frage auf, wie die UNO den Durchschnittsbürger dazu zwingen will, eine digitale Identität anzunehmen. Nachdem die Mitgliedsländer die Einführung im Jahr 2025 abgeschlossen haben. Inzwischen wissen Sie, dass die einzige Möglichkeit darin besteht, eine Krise herbeizuführen, die die Verwendung eines digitalen Ausweises erfordert, was wiederum die Frage aufwirft, was kommen wird. Ich tippe auf die kommende Energiekrise, die kommende Nahrungsmittelkrise die kommende Finanzkrise oder einen kleinen Inszenierten Krieg, der auf Sparflamme läuft um die Menschen in eine Notlage zu pressen, um ihnen die digitale Identität aufzwingen zu können.

Einige Länder, wie der Iran, haben bereits damit begonnen, digitale Identitäten für die Zuteilung von Lebensmittelrationen zu verwenden, wieso sollte es in Europa nicht anderes sein. Es reicht nur aus, dass beispielsweise diverse Infrastrukturen zerbombt werden, um die Menschen hungern und frieren zu lassen. Und wenn die digitale Identität, dann der einzige Zugang zur Nahrung oder Wärme ist, werden die Menschen nicht über die Gefährlichkeit einer Digitalen Identität nachdenken, sondern diese bedingungslos akzeptieren, um einfach nicht hungern oder frieren zu müssen. Kriegskonflikte und die damit verbundenen Notlagen, sind sehr nützlich, um Menschen unbeliebte Systeme aufzuzwingen. Menschen, die sich in der Notlage befinden, haben ganz andere Sorgen und Probleme, als sich Gedanken darüber zu machen, ob die digitale Identität ihnen die Freiheit nimmt, wenn der Magen knurrt.

Es würde mich daher nicht überraschen, wenn in absehbarer Zeit, Nahrung und Strom rationiert werden oder bestimmte Waren und Dienstleistungen nur digital bezahlt werden können. Die Regierenden und ihre Verwaltungen werden nichts unversucht lassen, um uns dauerhaft zu versklaven und zu unterwerfen. Notstandsgesetze oder herbeigeführter Terror um die Menschen in der Angst zu halten, können sehr gut als Trigger verwendet werden, damit dystopische Änderungen, die gegen die Menschen gerichtet sind, akzeptiert werden. Es ist wie das Amen in der Kirche, dass die Einführung der CBDCs mit einer von den Herrschern selbst eingeleiteten Krise einhergeht, die Menschen dazu zwingen wird, diese anzunehmen, um nicht zu verhungern oder zu erfrieren.

Doch bevor es dazu kommt, müssen diese genauso wie die 15 Minuten Städte getestet werden um zu schauen, welche Schachzüge erforderlich sind, um die Menschen also die Opfer ihres Spiels, Schach-Matt zu setzen. Wenn die digitale Infrastruktur für ihre digitalen Identitäten und digitale Zentralbank Währungen steht, geht's los. Womöglich wird nach der Fertigstellung, eine gewaltige Krise die Fernseh-Bildschirme erreichen, um die Menschen in Angst und Panik zu versetzen, wie sie das bereits mit der Fake-Pandemie erfolgreich geschafft haben. Eine Finanzkrise wird's geben, falls überhaupt eine kommen sollte, wenn die CBDCs final getestet wurden und die digitalen Identitäten stehen. Das liegt daran, dass eine Finanzkrise der ideale Weg wäre, um die durchschnittliche Person zu zwingen, CBDCs und auch digitale Identität zu akzeptieren. Und es wäre sehr unklug, dies zu tun, wenn ein CBDC brandneu ist.

Wenn nämlich die Zentralbanken mit der Einführung ihrer CBDCs fertig sind, werden sich bis dahin einige Kryptowährungen wahrscheinlich so weit entwickelt haben, dass sie zu einer brauchbaren Alternative zum derzeitigen System und den CBDCs geworden sind. Dies wird einigen Menschen einen Ausweg bieten, die Freiheit wollen und sich nicht von einer Regierung über CBDCs berauben wollen.

Bewusst dessen, dass sogar 2 Arten von CBDC's geplant sind.

Es wird eine Variante für die Sklaven geben, und eine für die Herrscher ihre Partner, Konzerne und Organisationen. Wobei die Variante für die Sklaven programmierbar sein wird, wo die Herrscher darüber entscheiden, was du mit deinem Geld, in Abhängigkeit mit deinen Sozialkreditpunktestand kaufen darfst. Und das Beste kommt natürlich zum Schluss, der Wert deiner digitalen Brieftasche, wird zum Ende jeden Monats, verfallen. Du wirst daher nicht in der Lage sein Geld zu sparen. Auf diese Art, werden die Herrscher verhindern können, dass andere beispielsweise Kapital anhäufen, um es dazu zu verwenden, ihr System zu stürzen. Die verfügbaren Crypto-Alternativen werden unweigerlich zu einer Spaltung des Systems führen, weil die Menschen numal gern was besitzen und sparen, und es nicht in ihrer Natur liegt, sich enteignen und in 15 Minuten Städte ehm Gefängnisse, einsperren zu lassen.

Was wirklich passiert, ist natürlich reine Spekulation. Aber die von der UNO vorangetriebene SDG-Digitalisierung (Zur Erinnerung: Sustainable Development Goals) hat eines überdeutlich gemacht. Die Menschen an der Macht versuchen verzweifelt, die Kontrolle nicht zu verlieren. So klischeehaft es auch klingen mag, aber genau darum geht es: Die Machthaber versuchen, ihre Macht mit allen Mitteln zu erhalten. Das Tragische daran ist, dass Dinge wie Krieg, Korruption und Armut leicht zu beheben wären, wenn ein Großteil der Staatsparaisten weg wäre, und die Menschen mehr Geld in ihrer Tasche hätten, um ihre Welt selbst zu gestalten. Dies wird der Parasit jedoch mit aller Staatsgewalt zu verhindern wissen, um sich lebenslang an den Staatssklaven zu bereichern.

Es müsste so sein, dass wir von diesen machtbesessenen Psychopaten verlangen ihre Positionen zu verlassen, und dass ist etwas, was sie nie tun werden. Sie werden eher jemanden verhaften oder töten lassen, bevor sie es erwägen zu gehen. Ein Menschen-Züchter oder Sklaventreiber, wird nicht freiwillig gehen. Wir dürfen es nicht zulassen, dass sie uns ihr System aufzwingen, damit wir unter ihren zunehmend zentralistischen und korrupten Machstrukturen leiden und ausgebeutet werden. Weißt du was? Ich glaube es wird eine Zeit kommen, wo sich der Durchschnittsbürger seiner Macht bewusst wird, und das bestehende System samt seinen Parasiten und Räubern radikal ablehnt.... Und seine eigene Macht mit Hilfe von dezentralen von Menschen (und von Herrschern) geschaffenen Kryptowährungen aufbauen wird.

Diese dezentrale Machtstrukturen, die von den Menschen selbst kommen, werden viel stärker sein, als die von den Eliten Geschaffenen, und werden viel mehr Vertrauen genießen, weil sie frei sein werden. Wenn die Freiheit einen höheren Stellenwert bekommt, als Raub, Erpressung und Gewalt eines Staates, um teils nutzlose Staatsparasiten und Schädlinge jeder Art zu finanzieren, wird jede aufgezwungene Struktur fallen.

Die Wahrscheinlichkeit ist sehr gering, dass sich Menschen eine digitale Fußfessel anlegen lassen, die sie auf Schritt und Tritt begleitet, daher werden die UN und ihre Organisationen es versuchen, mit einer gigantischen, selbst konstruierten Krise, Menschen in eine künstlich geschaffene Notlage zu pressen, um ihnen ihre Agenda aufzuzwingen. Doch eines sollte uns klar sein, egal was sie uns antun, oder aufzuzwingen versuchen, es sind künstliche, unnatürliche Konzepte, die den Freiheitssinn des Menschen nicht entsprechen.

Sie werden scheitern! Dieses System, egal ob es die digitale Identität ist, die CBCDs oder ihre 15 Minuten Städte, es wird ihnen alles, in einem gigantischen Ausmaß um die Ohren fliegen. Die Ära der Herrscher, Kriegstreiber und Machtbesessenen Psychopathen, wird in absehbarer Zeit zu Grabe getragen. Passt auf euch auf! Bleibt standhaft! Und denkt immer daran, Es gibt immer einen Weg in eine freie, gerechte und selbstbestimmte Welt!

Euer Dawid Snowden